

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 292/2024 öffentlich			
		Mitzeichnungen			
Dezernat: IV FBL: Herr Pantel AbtL: Herr Christoph Braun Verfasser/in: Herr Schmidt	II	9.3			
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
A.f. Soziales, Finanzen und Liegenschaften					04.09.2024

TOP	Mitteilung Aussetzung der Veräußerung der 14 Flüchtlingshäuser am Standort "Am Kirchacker".
------------	--

Erläuterungen:

Mit Beschluss des Haupt-, Sozial-, und Personalausschusses vom 12. November 2019, Vorlage-Nr.: 440/2019, sollen die 14 Flüchtlingshäuser am Standort „Am Kirchacker“ im Rahmen eines Vergabeverfahrens veräußert werden. Der Verkauf der Flüchtlingshäuser wurde mit Mitteilungsvorlage vom 09. November 2022, Vorlage-Nr.: 425/2022, zunächst bis zum 31. Dezember 2024 ausgesetzt. Aufgrund der anhaltenden Flüchtlingssituation wird die Veräußerung weiterhin bis zum 31. Dezember 2026 ausgesetzt.

Sachverhalt

Seit Beginn des Ukrainekrieges ist die Zahl städtisch untergebrachter Personen insgesamt von ca. 250 auf 547 (Stand 23.07.2024) gestiegen. Zurzeit werden der Stadt Bergheim durchschnittlich 5 Personen pro Woche durch die Landesregierung zur Unterbringung zugewiesen.

Die Flüchtlingsunterkünfte „Am Kirchacker“ sind seit Kriegsbeginn stark ausgelastet.

Aufgrund des allgemein schwierigen Wohnungsmarktes gestaltet sich die Vermittlung der untergebrachten Personen in privaten Wohnraum als zeitintensiv.

Eine Entlastung der Situation ist in absehbarer Zeit nicht erkennbar. Der Verkauf der Flüchtlingsunterkünfte würde zu einem nicht zu kompensierenden Defizit in der städtischen Unterbringung führen. Der vorübergehende Schutz geflüchteter Ukrainer wurde ausweislich der Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union vom 03. Juli 2024 zunächst bis zum 04. März 2026 verlängert. Hiermit geht auch die Garantie auf aufenthalts- und sozialrechtliche Sicherheit einher, was auch die Bereitstellung notwendigen Wohnraums beinhaltet.